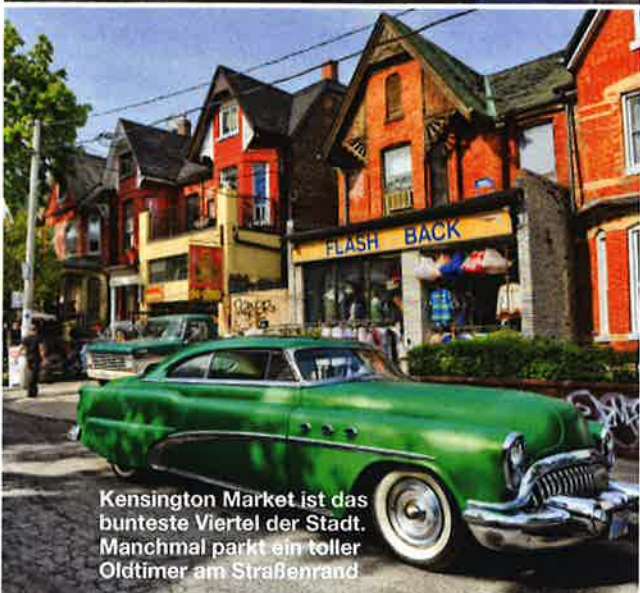


Früher war hier Chinatown, heute schmückt das alte und neue Rathaus den zentralen Platz mit Fontänen



Kensington Market ist das bunte Viertel der Stadt. Manchmal parkt ein toller Oldtimer am Straßenrand



Maritimes Vergnügen auf dem Ontario-See: Große zweimastige Segelboote liegen im Hafen der Marina Quay West

Toronto

Glitze rnde Metropole am Ontario- See

Es ist wow, aber nicht New York! Torontos Skyline ähnelt der US-amerikanischen Metropole. Wahrzeichen sind der 553 Meter hohe CN Tower und das Stadion Skye Dome

Die Aussicht vom gläsernen Drehrestaurant, dem größten der Welt, ganz oben im **CN Tower** nimmt mir den Atem: Der Panorama-Blick auf **Kanadas größte Stadt** mit 2,6 Millionen Einwohnern ist faszinierend. Die himmelstürmenden Wolkenkratzer sehen aus der luftigen Höhe wie Spielzeughäuser aus und die Autos auf den großen Highways haben Ameisengröße. Der **Ontario-See**, in dem übrigens die **Grenze zu den Vereinigten Staaten** verläuft, glitzert blau in der Sonne und die Inseln vor der Küste sehen aus wie grüne Mini-Perlen.

Doch eigentlich ist in Toronto alles gigantisch groß: In den Straßen kurven schwermotorige Allrad-Pick-ups, die Shopping Malls wie das **Eaton Centre** sind riesig und **Bloor-Yorkville** ist ein ganzes Viertel nur zum Einkaufen und Ausgehen.

Doch kaum zu toppen ist das größte, unterirdische Einkaufszentrum, das sogar im **Guinness Buch der Rekorde** steht. Auf insgesamt 28 Kilometer Länge Wegenetz, das „**PATH**“ heißt, locken in dieser **Underground City** 1200 Shops, zig Restaurants, Einkaufszentren und sechs Hotels zu einem wetterunabhängigen, stundenlangen Traum-Bummel.

Denn das Wetter kann hier Kapriolen schlagen: Der Sommer ist mit über 30 Grad Celsius heiß und trocken, hingegen sich der Winter schneereich gibt und gelegentlich einen Blizzard über die Stadt fegen lässt. Die **schönste Reisezeit** für einen Besuch in Toronto ist der **Herbst**, wenn die Tage warm sind und das Laub sich in den Parks rot-golden färbt.

Um die schöne Natur zu genießen, beschließe ich, auf die **Toronto Islands** zu fahren. Mit einem Fahrrad, das ich am **Queen's Quay** miete, besteige ich eine Fähre (Hin- und Rückfahrt ca. 7,50 Kanadische Dollar,

ca. 5 Euro) und nach einer idyllischen 15-Minuten-Überfahrt mit Blick auf die sensationelle Skyline der Stadt vom Wasser aus, bin ich auf den kleinen, miteinander verbundenen Inseln **Ward's, Algonquin und Centre Island**.



Shopping-Paradies: Das Eaton Centre ist das größte Einkaufszentrum mit 230 Läden

Gemütlich radle ich an hübschen Stränden und hölzernen Sommerhäuschen vorbei – herrlich!

Zurück in der Stadt steuere ich einen der typischen **Food Trucks** an, die an jeder Ecke stehen, und kaufe mir einen leckeren Hot Dog mit viel Gurken und Ketchup und trinke ein Steam Whistle Bier, das in der Brauerei neben dem CN Tower gebraut wird. So gestärkt, besuche ich als Sportfan die Ruhmeshalle des kanadischen Eishockeys. Auf 5100 Quadratmetern erfährt man in der **Hockey Hall of Fame** alles über den Nationalsport und die Erfolgsmannschaft **Maple Leafs**. Und weil Toronto so schön war, kaufe ich mir zur Erinnerung ein T-Shirt mit dem kanadischen Ahornblatt.

Petra Kirsch

Information

Preisbeispiel: Eine Ü/F im DoubleTree by Hilton Hotel ab 205 Euro (www.doubletree3.hilton.com). Flug mit Air Canada ab/bis Frankfurt z. B. am 5.10. ab 709 Euro (www.skyscanner.de). **Buchtipps:** M. Brinke/P. Kränzle: Toronto, Reise Know-How, ca. 12 Euro